

BMA (Brandmeldeanlage)

Maßnahmen

beim Ausrücken/auf der Anfahrt

- Feuerwehrplan und Schlüssel für BMZ und [FSD](#) mitnehmen
- Angriffstrupp mit PA ausrüsten lassen (Lungenautomat nicht anschließen)
- Feuerwehrplan und weitere Objektunterlagen auf der Anfahrt überprüfen auf:
 - Anfahrtsweg, Haltepunkte, [Bereitstellungsräume](#)
 - Zugänge/Zufahrten?
 - besondere Gefahren?
 - Standort Brandmelderzentrale (BMZ)? Kennzeichnung i.d.R. durch Blitzleuchte.
 - [Löschanlagen](#)/Rauch- und Wärmeabzugesanlagen (RWA) vorhanden?
 - besondere taktische oder technische Vorgaben (z.B. Brandfallsteuerungen, Steuerung der akustischen Alarme, [Gebäudefunkanlagen](#))?

Eintreffen an der Einsatzstelle

- Polizei nachfordern falls kein Brand auffindbar und kein Verantwortlicher für das Objekt vor Ort ist
- bei Vorhandensein eines [FSD 3](#) immer den Objektschlüssel entnehmen, auch „wenn der Hausmeister alle dabei hat“. Nach Entnahme die innere Tür wieder verschließen, Schlüssel abziehen und auch äußere Klappe schließen
- Der Einsatzleiter geht nach Möglichkeit persönlich zur BMZ. Wird eine andere Einsatzkraft an der BMZ abgestellt, muss sich diese mit der Bedienung einer BMZ auskennen.
- Ausgelöste Meldergruppe und ggf. Meldernummer als Lagemeldung absetzen und für Erkundungszwecke notieren falls selbst erkundet wird. Auch in diesem Fall einen Sachkundigen an der BMZ abstellen.
Sind mehrere Melder eingelaufen bzw. laufen nach Eintreffen weitere Melder ein, so ist die Wahrscheinlichkeit hoch dass es sich tatsächlich um einen Brand handelt!

Erkundung

- Um welche Art von Brandmelder handelt es sich (Handfeuermelder? [Automatischer Melder -> welche Bauform?](#))
- zur Erkundung mitnehmen:
 - Feuerwehr-Laufkarte des ausgelösten Melders / Objektpläne
 - Objektschlüssel aus dem [FSD 3](#)
 - Schlüssel um das Gehäuse eines Handfeuermelders zu öffnen und damit zurückzusetzen, falls ein solcher ausgelöst wurde

bei automatischen Meldern

Nach dem Auffinden des ausgelösten Melders immer auch den Bereich kontrollieren in dem sich weitere Melder der gleichen Meldergruppe befinden, da eine Rauchwolke quer durch den Bereich gezogen sein könnte (z.B. durch Wind) und nicht den nächstgelegenen Melder ausgelöst hat.

bei Handfeuermeldern

Es muss immer das komplette Gebäude kontrolliert werden, da ein Fluchtender evtl. erst nach einem längerem Weg an einem Handfeuermelder vorbeigekommen ist und diesen betätigt hat. Wird nur der Bereich um den Handfeuermelder herum erkundet, würde dieses Feuer nicht auffallen.

bei Entdeckung eines Realbrandes

- Verfahren wie bei [Gebäudebrand](#)
- Nachalarmierung auf entsprechendes Stichwort
- BMA weiterhin besetzt halten
- Information aller Einsatzkräfte

wenn BMA durch Betreiber vor Eintreffen der Feuerwehr zurückgesetzt wurde

- neuere Anlagen haben eine Historie-Funktion, mit der ausgelöste Melder auch nach dem Zurücksetzen noch angezeigt werden können (siehe dazu [Feuerwehr-Anzeigetableau \(FAT\)](#))
- der Betreiber sollte angewiesen werden, dies künftig zu unterlassen. [Eine ausführliche Beschreibung der Gründe hat die Berliner Feuerwehr in einem Merkblatt zusammengestellt.](#)

Einsatzabschluss bei Fehlalarm

- Niemals eine(n) Melder(gruppe) selbst außer Betrieb nehmen (z.B. wenn der gleiche Melder innerhalb von 24h dreimal ohne Grund ausgelöst hat). Der Objektbetreiber muss dies selbst tun. Er ist darauf hinzuweisen dass er Ersatzmaßnahmen treffen muss. Dies geschieht am Besten unter Zeugen oder in schriftlicher Form, bei der der Betreiber die Belehrung gegenüber der Feuerwehr unterschreibt und diese das Schriftstück mitnimmt.
- Der Bereich des ausgelösten Melders wird immer von einer Führungskraft kontrolliert
- Lagemeldung mit Meldergruppe, Melder und Auslösegrund
- Laufkarten zurücklegen nicht vergessen
- ggf. ausgelösten Handfeuermelder zurücksetzen; entweder reicht ein Öffnen und Schließen des Gehäuses oder aber es muss ein kleiner Hebel im Gehäuse betätigt werden. Daraufhin erlischt die rote LED am Handfeuermelder und der Druckknopf springt wieder heraus.
- BMZ zurückstellen. [FAT](#) und [FBF](#) in Ausgangszustand zurückversetzen. Von der Feuerwehr gedrückte Tasten leuchten gelb und erlöschen wenn sie erneut gedrückt werden und sich dann wieder im Ausgangszustand befinden. Beim Verlassen darf nur die grüne LED **Betrieb** am FAT und FBF leuchten (und am Hauptmelder, soweit vorhanden).
- Objekt so verlassen wie es vorgefunden wurde (beim Eintreffen abgeschlossene Türen die zwischenzeitlich geöffnet wurden wieder abschließen usw.)
- Objektschlüssel wieder in das [FSD 3](#) einschließen (detailliertere Erläuterung siehe verlinkte Seite). Lässt sich dieses auch nach mehrmaligem Neuauslösen der BMA mittels [FSE](#) nicht verschließen, muss der Schlüssel persönlich dem Betreiber übergeben werden.
- Alarm in das Betriebsbuch eintragen (je nach örtlicher Regelung)

weitere Hinweise

BMA-Bestandteile, Abkürzungen und Synonyme:

- [Brandmelder](#)
- BMZ: Brandmelderzentrale
- [FAT: Feuerwehr-Anzeigetableau](#)
- [FBF: Feuerwehr-Bedienfeld](#)
- FIBS: Feuerwehr- Informations- und Bediensystem
- FIZ: Feuerwehr-Informationszentrale
- [FSD: Feuerwehr-Schlüsseldepot](#)
- [FSE: Freischaltelement](#)
- RWA: Rauch-und Wärmeabzuganlage

Weblinks

-  [Brandmeldeanlage](#)
- [Feuerwehr-Schlüsselschrank \(FSS\)](#)

Stichwörter

FEU BMA - Feuer BMA - Feuer Brandmeldeanlage Ausgelöst

Quellenangabe

- [Hinweise zum Vorgehen bei Auslösen von Brandmeldeanlagen. Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg, Bruchsal 2012.](#)
- B4-Lehrgang 2013 an der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie
- Brandmeldeanlagen (BMA) - Wissenswertes für die Feuerwehrführungskräfte, Kreisfeuerwehrverband Regen

[BMA \(Brandmeldeanlage\)](#)